




ZERO WASTE CERTIFIED CITY


ERFORDERLICHE KRITERIEN


VORBEREITUNGEN UND GRUNDLAGEN


- Die Gemeinde hat einen **Zero Waste-Plan/eine Zero Waste-Strategie**, in dem/der die quantitativen Ziele und Maßnahmen definiert sind, die zur Erreichung der Ziele umgesetzt werden müssen. Die Ziele müssen eine kurz-, mittel- und langfristige Reduktion des kommunalen Abfallaufkommens beinhalten. **ERFORDERLICH**
- Die Gemeinde führt eine **Analyse** durch über: **ERFORDERLICH**
 - die Zusammensetzung des Abfalls in der Gemeinde;
 - die verfügbaren Befugnisse und Optionen auf lokaler Ebene, die zur Abfallsvermeidung beitragen können.
- Gemeinden mit rechtlicher Zuständigkeit für Abfallsammlung und Recycling **setzen sich konkrete Ziele** zur Steigerung der gesammelten und recycelten festen Siedlungsabfällen. **ERFORDERLICH**


Liegt die Verantwortung für Recycling an anderer Stelle (z. B. auf regionaler Ebene), müssen Gemeinden **darauf drängen und mit Recyclingbehörden zusammenarbeiten**, das Abfallwirtschaftssystem kontinuierlich zu verbessern.


-  Die Gemeinde **sammelt Daten über das aktuelle Abfallaufkommen** und Recycling in der Gemeinde, die dann als Ausgangslage verwendet wird, um den Fortschritt des Zero Waste-Plans zu messen. **ERFORDERLICH**

-  Die Gemeinde führt Untersuchungen durch und sammelt qualitative und quantitative Daten über lokal **bestehende Abfallvermeidungsstrategien, -maßnahmen und -initiativen**. **BIS ZU 3 PUNKTE ***

-  Die Gemeinde **ernennt einen Mitarbeitenden** (z. B. eine Zero Waste-Leitung/-Anlaufstelle), der die Umsetzung und Koordination des Zero Waste-Plans leitet. **ERFORDERLICH**

-  Die Gemeinde richtet ein/e **breitere/s Managementteam und -struktur** ein, die vom oben genannten Mitarbeitenden geleitet wird. **BIS ZU 2 PUNKTE ***

-  Die Gemeinde verfügt über ein **Zero Waste Advisory Board (ZWAB)** oder einen ähnlichen Mechanismus zur Einbindung von Interessengruppen, der die Entwicklung, Umsetzung, Kontrolle und Anpassung des Zero Waste-Plans unterstützt. **ERFORDERLICH**

-  Die Gemeinde **konsultiert ihre Einwohner:innen** bei der Gestaltung und Entwicklung ihres Zero Waste-Plans (mindestens jährliche Konsultation) und kommuniziert die Ergebnisse regelmäßig. **ERFORDERLICH**

*Punktebasierte Kriterien werden je nach Ambition und Auswirkung der einzelnen Maßnahmen vergeben. Die Summe dieser Punkte ergibt die Zertifizierungsstufe der Gemeinde (und die daran anschließende Stern-Stufe).



Die Gemeinde analysiert ihre öffentlichen Beschaffungsprozesse, um **Maßnahmen** zu identifizieren, **welche Abfalls entlang der Lieferketten weiter reduziert.**

ERFORDERLICH



Als Teil ihrer öffentlichen Beschaffungsverfahren implementiert die Gemeinde **spezifische Anforderungen zur Abfallvermeidung und -reduzierung** sowie zur verbesserten **Verfügbarkeit und Qualität von recyceltem und wiederverwendetem Material.**

BIS ZU 4 PUNKTE *



Die Gemeinde organisiert **Schulungen für ihre Mitarbeitenden und ihr/e lokales/n Abfallwirtschaftsunternehmen**, um einen aktuellen Wissensstand zu Zero Waste-Methoden und eine effiziente Umsetzung des Plans sicherzustellen.

ERFORDERLICH



Die Gemeinde bietet ihren Mitarbeitenden und den lokalen Abfallfachleuten weitere Möglichkeiten zum Kapazitätsaufbau und zur Schulung, z. B. durch die Teilnahme an **Exkursionen oder Best-Practice-Besuchen.**

BIS ZU 3 PUNKTE *



Die Gemeinde **arbeitet mit anderen Städten zusammen**, um Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen für ihre Mitarbeitenden durchzuführen.

BIS ZU 1 PUNKT *



Die Gemeinde **fordert die Abfallunternehmen auf**, ihre Transparenz zu erhöhen und **die Rückverfolgbarkeit** aller importierten oder exportierten Abfälle, einschließlich des Inhalts jeder Lieferung, zu **verbessern.**

BIS ZU 3 PUNKTE *

*Punktebasierte Kriterien werden je nach Ambition und Auswirkung der einzelnen Maßnahmen vergeben. Die Summe dieser Punkte ergibt die Zertifizierungsstufe der Gemeinde (und die daran anschließende Stern-Stufe).



ZERO WASTE CERTIFIED CITY

ERFORDERLICHE KRITERIEN

UMSETZUNG UND WIRKUNGEN

- Die Gemeinde setzt ein **Abfallwirtschaftssystem** um, **ERFORDERLICH**
das:
- mind. 5 der wichtigsten Materialströme sammelt;
- in der Lage ist, bis zu einem festgelegten Datum mindestens die nationalen Recyclingziele für jeden Materialstrom zu erreichen, oder aber 75 %, wenn diese Ziele noch nicht definiert wurden;
- in der Lage ist, bis zu einem festgelegten Datum Verunreinigungsraten von unter 10 % zu erreichen.
- Die Gemeinde **sammelt den lokal anfallenden Abfall getrennt**, so wie oben gefordert. **BIS ZU 14 PUNKTE ***
- Die Gemeinde setzt ein **Managementprogramm für Bioabfälle** um, das in der Lage ist, durch nationale oder EU-Vorschriften festgelegte Mindeststandards zu erreichen. **ERFORDERLICH**
- Die Gemeinde **sammelt lokal anfallende Bioabfälle** wie erforderlich (die Gemeinde führt ein Managementprogramm für Bioabfälle ein, das in der Lage ist, durch nationale oder EU-Vorschriften festgelegte Mindeststandards zu erreichen). **BIS ZU 6 PUNKTE ***

*Punktebasierte Kriterien werden je nach Ambition und Auswirkung der einzelnen Maßnahmen vergeben. Die Summe dieser Punkte ergibt die Zertifizierungsstufe der Gemeinde (und die daran anschließende Stern-Stufe).

-  Die Gemeinde hat ein **System zur getrennten Sammlung von Gegenständen, die nicht regulär durch die Müllabfuhr eingesammelt werden können** (z. B. aufgrund von Kosten oder möglichen Gefahren). **ERFORDERLICH**

-  Die Gemeinde **verbessert die Vielfalt der Abfallströme**, die getrennt gesammelt werden, wie in den vorherigen Kriterien beschrieben. **BIS ZU 5 PUNKTE ***

-  Die Gemeinde **überprüft kontinuierlich** Niveau und Menge von Abfallaufkommen, Recycling und der Auswirkungen kommunaler Vermeidungsmaßnahmen und sammelt Daten über die Indikatoren. Die Daten werden verwendet, um den Fortschritt des Zero Waste-Plans zu bewerten und in den Prüfungsprozess einzufließen. **ERFORDERLICH**

-  Die Gemeinde **sammelt und veröffentlicht Daten** über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Zero Waste-Plans. **ERFORDERLICH**

-  Die Gemeinde führt **regelmäßig Restmüllanalysen durch** und macht die Ergebnisse öffentlich zugänglich. **ERFORDERLICH**

-  Die Gemeinde ist weiterhin bemüht, **das Restmüllaufkommen pro Einwohner:in** und Jahr zu **minimieren**. **BIS ZU 9 PUNKTE ***

*Punktebasierte Kriterien werden je nach Ambition und Auswirkung der einzelnen Maßnahmen vergeben. Die Summe dieser Punkte ergibt die Zertifizierungsstufe der Gemeinde (und die daran anschließende Stern-Stufe).

- Die Gemeinde schafft und implementiert **wirtschaftliche Anreize für Einwohner:innen und Unternehmen**, weniger Abfall zu erzeugen, und sorgt dafür, dass diejenigen, die den meisten Abfall erzeugen, mehr zahlen. **BIS ZU 4 PUNKTE ***

- Die Gemeinde fördert die **aktive Teilnahme** an lokalen Zero Waste-Programmen und -Challenges. **BIS ZU 3 PUNKTE ***

- Die Gemeinde erstellt und implementiert einen Plan, **um Abfälle in der Öffentlichkeit zu vermeiden**. **BIS ZU 2 PUNKTE ***

- Die Gemeinde erstellt und implementiert **Maßnahmen, Programme und Richtlinien zur Abfallvermeidung** in ihrem Zuständigkeitsbereich, welche Abfall, Wiederverwendung und Reparatur priorisieren. **BIS ZU 10 PUNKTE ***

- Die Gemeinde erleichtert und unterstützt **umfassende Maßnahmen zur Abfallvermeidung**, die von einer größeren Anzahl von Akteuren innerhalb der lokalen Gemeinschaft umgesetzt werden. **BIS ZU 10 PUNKTE ***

- Die Gemeinde implementiert **Zero Waste-Strategien** für ihre Verwaltungs- und weitere Gebäude, die von der Gemeinde oder Unternehmen, die sie besitzt, genutzt werden. **BIS ZU 3 PUNKTE ***

- Die Gemeinde **unterstützt gezielt lokale Akteure**, um die Umgestaltung problematischer Produkte, die nicht wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind, zu erleichtern. **BIS ZU 3 PUNKTE ***





*Punktebasierte Kriterien werden je nach Ambition und Auswirkung der einzelnen Maßnahmen vergeben. Die Summe dieser Punkte ergibt die Zertifizierungsstufe der Gemeinde (und die daran anschließende Stern-Stufe).



ZERO WASTE CERTIFIED CITY

ERFORDERLICHE KRITERIEN

KOMMUNIKATION UND BILDUNG

-  Die Gemeinde führt eine interne Untersuchung durch, um die **Einhaltung der Zero Waste Cities-Kriterien** und deren kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen. Die Gemeinde und andere relevante Interessengruppen kennen die Ergebnisse und Pläne, um Abweichungen oder Entwicklungsideen anzugehen. Die Gemeinde kommuniziert transparent, ehrlich und öffentlich über den Fortschritt ihres Zero Waste-Plans. Mindestens **ein jährlicher öffentlicher Bericht** ist erforderlich. **ERFORDERLICH**
-  Die Gemeinde **kommuniziert regelmäßig mit ihren Einwohner:innen** über die Fortschritte, Ziele und Maßnahmen ihres Zero Waste-Plans. Darüber hinaus werden die Bürger über alle sie betreffenden Änderungen in der Abfallwirtschaft informiert. **ERFORDERLICH**
-  Die Gemeinde macht **ihre Verpflichtung**, abfallfrei zu werden, in ihrer externen und internen Kommunikation **deutlich sichtbar**. **BIS ZU 3 PUNKTE ***
-  Die Gemeinde entwickelt spezifische Kommunikationswege und verankert Bildungsinhalte über Zero Waste in den **örtlichen Schulen und Kindergärten/Krippen**. **BIS ZU 4 PUNKTE ***

*Punktebasierte Kriterien werden je nach Ambition und Auswirkung der einzelnen Maßnahmen vergeben. Die Summe dieser Punkte ergibt die Zertifizierungsstufe der Gemeinde (und die daran anschließende Stern-Stufe).

- Die Gemeinde schafft Verbindungen und **Netzwerke mit Kommunen in ganz Europa** und darüber hinaus, um Erfahrungen und bewährte Zero Waste-Verfahren miteinander auszutauschen. **ERFORDERLICH**
- Die Gemeinde schafft **formale Partnerschaften mit lokalen Interessengruppen**, um das Wachstum jeder Initiative zu erleichtern, die zur Verlängerung des Lebenszyklus von Materialien/Produkten beiträgt. **BIS ZU 3 PUNKTE ***
- Die Gemeinde **bewertet die positiven Klimaauswirkungen** ihres Zero Waste-Plans und kommuniziert die Ergebnisse an die Öffentlichkeit. **BIS ZU 4 PUNKTE ***
- Die Gemeinde nimmt die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen** zur Kenntnis (www.globalgoals.org) und verknüpft ihren Zero Waste-Plan öffentlich mit den 17 Zielen und 169 Indikatoren der UN. **BIS ZU 1 PUNKT ***

*Punktebasierte Kriterien werden je nach Ambition und Auswirkung der einzelnen Maßnahmen vergeben. Die Summe dieser Punkte ergibt die Zertifizierungsstufe der Gemeinde (und die daran anschließende Stern-Stufe).